Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland

Besondere Atmosphäre in der neuen Live-Location beim Platzprojekt in Hannover-Linden: Open Water Collective stellten ihre EP "Pech" live vor.

Punk und Art-Pop im Überseecontainer

OWC und Modell Bianka beim Platzprojekt in Linden

14. Oktober 2017, Von: Andreas Haug, Foto(s): Constantin Rimpel

Es war eines der deutlich originelleren CD-Release-Konzerte in der Hannover Szene: Open Water Collective stellte am gestrigen Freitagabend seine neue EP „Pech“ in einer neu geschaffenen Gig-Location beim Platzprojekt in Hannover-Linden vor. Der Ort des Geschehens: Ein massiver, überdachter Holzpavillon flankiert von ausrangierten Überseecontainern in dem einer der Container als Bühne diente. Es war so etwas wie eine „Secret-Show“ für angemeldete Gäste. Die neue Hannover-Indie-Punk-Band Modell Bianka spielte vorweg als special guest.

Alles ein wenig anders, als man es kennt: Statt einen der einschlägigen Hannover-Klubs für ein reguläres, öffentlich beworbenes Konzert zu buchen, entschieden sich Open Water Collective zur Live-Präsentation ihrer neuen EP „Pech“ für eine konsequente Alternative. Für Freitag, den 13.Oktober wurde ein Live-Event für eine begrenzte Anzahl an Besuchern angekündigt. Interessierte sollten sich per E-Mail anmelden und bekamen postwendend GPS-Koordinaten für einen Treffpunkt von dem sie abgeholt und zur noch nicht bekannten Konzert-Location hingeführt werden sollten.

Es ist kurz nach 20.00 Uhr am heutigen Freitag, dem 13.Oktober als sich an die 100 Menschen nahe der Stadtbahnhaltestelle Nieschlagstraße in Hannover-Linden versammeln und der Dinge harren, die da kommen mögen. Wenig später werden leuchtende Luftballons verteilt und einer der Anwesenden kündigt an, dass es nun losgehen wird. Der Tross setzt sich in Bewegung, an einigen Kiosken werden Wege-Getränke gekauft. Das Ziel ist das weitläufige Gelände des im Frühjahr 2014 gegründeten Platzprojekts an der Fössestraße, eine Art alternatives Dorf mit Bretterbauten,

 © Rockszene.de 2024

ausrangierten Reederei-Überseecontainern und einem Skater-Park.
Fotostrecke (5 Bilder, Foto(s): Constantin Rimpel)

Genau hier befindet sich seit neuestem ein großer, massiver und überdachter Holzpavillon, umsäumt von einigen Containern. Einer davon dient heute als Bühne. Sehr spärlich mit Licht ausgestattet, aber bei durchweg gutem bis sehr gutem Sound gibt es zwei bemerkenswerte, wie stimmungsvolle Konzerte. Als special guest des Abends eröffnet die noch verhältnismäßig neue Hannover-Indie-Punk-Band Modell Bianka mit einem packenden, erfrischenden Set. Zu ihren kantigen und zuweilen gegen-den-Strich-gebürsteten, pfiffig arrangierten Songs bringt die Band zahlreiche Besucher zum Tanzen und empfiehlt sich mit diesem Auftritt für weitere Shows hier in der Stadt.

Open Water Collective fokussiert sich im Anschluss auf ihre EP „Pech“, ein künstlerisches Konzept-Werk, das die Band in einem Stück spielt. Songs wie „Diver“ oder „Pine Trees“ zu denen bereits zuvor Video-Clips ins gegangen waren, versprühen in dieser speziellen Umgebung bei angenehm milden Herbsttemperaturen eine besondere Atmosphäre. Open Water Collective wirken sichtlich gelöst und entspannt und spielen ein rundum gelungenes Konzert. Der verdiente Applaus wirkt nachhaltig.

Über das weitläufige Gelände verteilen sich die Besucher, finden Ecken zum Klönen und Entspannen, in der Bar-Bude in der ein Kamin zusätzliche Wärme spendet, wird zu späterer Stunde Glühwein angesetzt, obwohl von Kälte keine Spur ist. Das Bier wird für einen symbolischen Preis ausgegeben, alles sehr alternativ, entspannt, friedlich und freundlich, kurzum: Wohlfühlatmosphäre fernab gewohnter Veranstaltungsstandards.

Links:

www.facebook.com/openwatercollective
www.facebook.com/ModellBianka
www.facebook.com/platzprojekt

 © Rockszene.de 2024

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten(13.02.2021)
Mehr Strandkorb-Open-Airs im Sommer(09.02.2021)
Benjamin Blümchen im Biergarten(17.08.2020)
Exklusive Live-Sets auf Video(12.08.2020)
„Wacken World Wide“ sahen Millionen(04.08.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum